



PRAXISPOST 6

Inhalt

1. Nürnberger Seminare
2. Praxis
3. Therapeutische Seminare
4. Autobiographie in 5 Kapiteln
5. Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann.
6. Die MusiZierer
7. Unterwegs: Zeichnungen - Skulpturen - Radierungen
8. Wenn zwei eine Reise tun, dann können sie was erzählen.....

1. Nürnberger Seminare

Im November beginnt ein weiterer Durchgang unserer bewährten Fortbildung "Systemische Kompetenz". Diese Fortbildung - die wir nun seit 14 Jahren durchführen und ständig weiterentwickelt haben - eignet sich für alle, die in ihrem Bereich ihre systemische Kompetenz erhöhen wollen, um damit besser ganzheitlich denken, entscheiden und handeln zu können. Sie werden vertraut gemacht mit den Grundprinzipien des Familienstellens und anderen lösungsorientierten Ansätzen. Alle Methoden werden gelehrt, geübt und selbst erfahren.

Die besondere Qualität unserer Fortbildung besteht:

- a.) in der Integration unterschiedlicher systemischer Methoden,
- b.) in der Transparenz des prozessorientierten therapeutischen Handelns,
- c.) in der Intensität der geschlossenen Lerngruppe, die persönliches Wachstum fördert.

Für diese Fortbildung gibt es bereits eine Warteliste!

Leitung: Dr. med. Ilse Kutschera und Helmut Eichenmüller

Beginn: 7.-11.11.2013 Ort: Kloster Bernried am Starnberger See

Veranstalter/Anmeldung: Nürnberger Seminare, Tel. 0911 525455,

Mail: info@nuernberger-seminare.de

Das neue Jahr beginnt mit einem besonderen Leckerbissen, "Den Mustern auf der Spur" . Muster sind meist früh geprägt und oft Ausdruck unserer unbewussten Verstrickungen. In diesem Seminar erkunden wir auf kreative Weise mit unterschiedlichen Methoden, wie wir Muster besser erkennen können, um daraus Lösungen zu finden. Der Kurs ist für Absolventen der Fortbildung und andere Interessenten, die mit der Methode "System-Aufstellungen" vertraut sind.

Leitung: Dr. med. Ilse Kutschera und Helmut Eichenmüller

Termin: 27.-31.1.2014 Ort: Kloster Bernried am Starnberger See

Veranstalter/Anmeldung: Nürnberger Seminare, Tel. 0911 525455,

Mail: info@nuernberger-seminare.de

2. Praxis

Wie wir Ihnen bereits mitteilten, wird Frau Tereza Schmidbauer, die mich während meiner Abwesenheit hervorragend vertreten hat, auch weiterhin in meiner Praxis mitarbeiten. Termine bei mir können wie gewohnt unter der Telefonnummer 0911 525455 oder über info@praxis-eichenmueller.de vereinbart werden. Termine bei Frau Tereza Schmidbauer vereinbaren Sie bitte unter 0911 52096880 oder über praxis-schmidbauer@gmx.net.

3. Therapeutische Seminare



Unser therapeutisches Seminar **"Familien-Stellen und NLP"** haben wir in den letzten 14 Jahren weiterentwickelt, verfeinert und ergänzt mit anderen sinnvollen Methoden. Diese therapeutischen Wochenendgruppen haben sich bewährt für Menschen, die ihre körperlichen oder seelischen Probleme im Zusammenhang mit ihrem Familiensystem und ihrer Herkunftsfamilie betrachten wollen. Daraus ergeben sich oft verblüffende Lösungen und neue heilsame Sichtweisen. Dieses Seminar ist oft auch sehr hilfreich für Patienten der Homöopathie und anderer Methoden, bei denen ein „systemisches Heilungshindernis“ die Heilung behindert.

Leitung: **Helmut und Sabine Eichenmüller**

Termin 2013:

18. - 20. Oktober und 15. - 17.11., jeweils Fr. 19.00 - So. ca.13.00 Uhr

Termine 2014

I. 17. -19. Januar und 21. -23. Februar, jeweils Fr. 19.00 - So. ca.13.00 Uhr

II. 28. - 30. März und 09. -11. Mai, jeweils Fr. 19.00 - So. ca.13.00 Uhr

Ort: **Die Kapelle** in Behringersdorf bei Nürnberg

Veranstalter/Anmeldung: **Praxis Eichenmüller**, Tel. 0911 525455

Mail: info@praxis-eichenmueller.de

Um ein intensives therapeutisches Arbeiten gewährleisten zu können, ist die Teilnehmerzahl begrenzt und die beiden Wochenenden können nur gemeinsam gebucht werden.

Interessenten, die nicht Patienten der Praxen Eichenmüller oder Schmidbauer sind und die noch an keinem entsprechenden Seminar bei uns teilgenommen haben, bitten wir um eine persönliche Kontaktaufnahme .

4. Autobiographie in 5 Kapiteln

1. Kapitel.

Ich gehe die Straße entlang.

Da ist ein tiefes Loch im Gehsteig.

Ich falle hinein.

Ich bin verloren ... Ich bin ohne Hoffnung.

Es ist nicht meine Schuld.

Es dauert endlos, wieder herauszukommen.

2.Kapitel.

Ich gehe dieselbe Straße entlang.

Da ist ein tiefes Loch im Gehsteig.



Ich tue so als sähe ich es nicht.
Ich falle wieder hinein.
Ich kann nicht glauben, schon wieder am selben Ort
zu sein.
Aber es ist nicht meine Schuld.
Immer noch dauert es sehr lange,
herauszukommen.

3. Kapitel.

Ich gehe dieselbe Straße entlang.
Da ist ein tiefes Loch im Gehsteig.
Ich sehe es.
Ich falle immer noch hinein ... - aus Gewohnheit.
Meine Augen sind offen, ich weiß, wo ich bin.
Es ist meine eigene Schuld.
Ich komme sofort heraus.

4. Kapitel

Ich gehe dieselbe Straße entlang.
Da ist ein tiefes Loch im Gehsteig.
Ich gehe darum herum.

5. Kapitel

Ich gehe eine andere Straße.

Sogyal Rinpoche

5. Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann.

In dem Buch „**Der Quantensprung des Denkens**“ von Natalie Knapp geht es um mehr als um eine Richtungsänderung im Denken, obgleich schon dies uns oft nicht leicht fällt.

Das Buch regt sehr zum Denken über das Denken an und es macht verständlich, wie sehr unser Denken und unsere Wahrnehmung von der Newtonschen Physik geprägt sind. Es zeigt auf, wie sehr diese Prägung unser Denken einschränkt und damit auch Problemlösungen verhindert.

Die Quantenphysik dagegen hat den Übergang von einem rein materialistischen Denken zu einem Bewusstsein, in dem Geist und Materie wieder ineinander greifen, vollzogen. Natalie Knapp zeigt sehr anschaulich, gut lesbar und dennoch fundiert auf, wie die Erkenntnisse der Quantenphysik dabei helfen können, unseren gewohnten Alltag anders wahrzunehmen und zu gestalten und auch neue Problemlösungen zu finden.

Auch wenn neue Wege des Denkens denkbar sind, ist es gar nicht so einfach, diese auch im Alltag zu vollziehen. Diese Schwierigkeit kennen wir bereits aus dem Übergang vom linearen zum systemischen Denken.

Das Problem liegt nicht in der Theorie, sondern in der Praxis, in der Anwendung im Alltag. Es ist wie beim wie beim Wandern, die alten Wege sind uns vertraut und sie laden ein, sie immer wieder zu begehen.

Doch irgendwann - so hoffen wir - sind uns auch die heute noch neuen Wege nicht mehr fremd und wir nutzen sie ganz selbstverständlich.

Um diese Erfahrung machen zu können, ist es jedoch notwendig, die ersten Schritte in das noch unbekanntes Land zu tun, auch wenn sie uns fremd, kompliziert und manchmal auch verwirrend erscheinen.

Was hindert uns daran, damit jetzt zu beginnen?

Dieses lesenswerte Buch kann uns dabei helfen.

Wer daran interessiert ist, kann sich **hier** einen kurzen Beitrag mit Nathalie Knapp - der im Schweizer Rundfunk gesendet wurde - anhören.

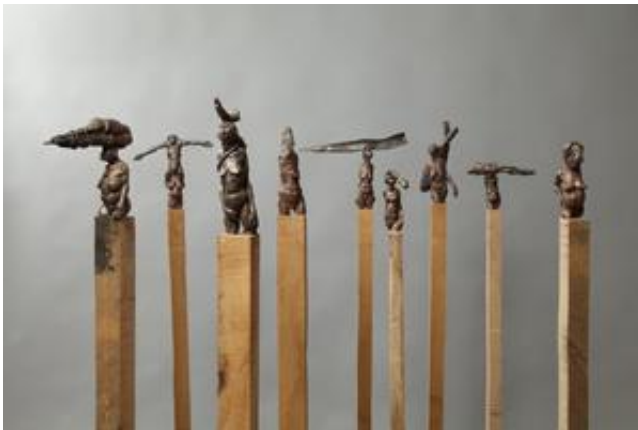
6. Die MusiZierer



Die MusiZierer kleiden ihre witzigen und hintersinnigen Lieder in kreative, eigene Arrangements mit Anleihen aus Klassik, Zupfgeigenhansel und Blues. Egal, ob sie sich an Texte von Francois Villon, Eugen Roth, Heinrich Heine, Robert Gernhardt, Bert Brecht oder Joachim Ringelnatz heranwagen, schaffen sie musikalisch und inhaltlich ungewöhnliche Spannungsbögen. Ganz bewusst treten die drei Vollblutmusiker nicht auf großen Bühnen auf. Sie wollen in Räumen, die bis zu ca. 100 Zuhörer ausgelegt sind, in eine sowohl die Musiker selbst als auch die Zuhörerinnen und Zuhörer bewegende Kommunikation treten. Wenn am Ende des Konzerts eine stille Nachdenklichkeit und ein stilles Lächeln bleiben, dann war es für alle eine gute Zeit.

Der nächste Auftritt ist am Samstag, den 9. November, im Kulturladen Ziegelstein, Ziegelsteinstr. 104, 90411 Nürnberg

7. Unterwegs: Zeichnungen - Skulpturen - Radierungen



In unserem **Newsletter 3** haben wir den Nürnberger "Ausnahme Künstler" (Nürnberger Nachrichten) **Stefan Atzl** und sein Werk vorgestellt.

In der **Galerie des Berufsverbandes Bildender Künstler** in Nürnberg findet derzeit eine Ausstellung mit Werken von Stefan Atzl statt.

Gezeigt werden neue Arbeiten aus dem Themenkreis **"Boote - Prozession-Stationen" - Verschiedene Arten unterwegs zu sein.**

Reisen nach Innen und Außen, Reisen entlang der Zeit auf der Suche nach Realität.

Unterschiedlich sind auch die Techniken: Experimentelle Radierungen, großformatige Zeichnungen, Mischtechnik

mit Zeichnung und eine mehrteilige Skulpturengruppe aus Bronze.

Die Ausstellung in der Galerie in der Hirtengasse 3, in 90443 Nürnberg, geht noch bis noch bis zum 24.10.. Sie ist im Rahmen der 9. **Gostenhofer Atelier- und Werkstatttage** auch am Sonntag, den 13.10., und am Sonntag, 20.10., von 11.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

8. Wenn zwei eine Reise tun, dann können sie was erzählen.....



Inzwischen sind wir wieder angekommen und erfüllt von unserem Leben hier in Nürnberg. Ein Teil der **Reise** ist aufgearbeitet, und gerne geben wir Eindrücke von unserer Reise weiter.

Zwei Termine stehen fest:

Der erste Vortrag findet am Mittwoch, 13.11.2013, im Gemeindesaal der Melanchthonkirche, Gumbinner Str. 12, 90411 Nürnberg statt. Beginn ist 20.00 Uhr

Den zweiten Vortrag veranstaltet der Deutsche Alpenverein, Sektion Mittelfranken, am Donnerstag, 9.1.2014, im Landbierparadies,

Sterzinger Str. 4-6, 90461 Nürnberg. Beginn ist 19.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.